

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 20 (1996)
Heft: 2

Rubrik: Kurse/Veranstaltungen = Cours/Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frühjahrstagung in Schaffhausen

KLAVIERMUSIK hoch 3

1. Das Stegreifspiel: der spontane, spielerische Umgang mit Musik
2. Die Komposition: Begegnung mit einem vergessenen Komponisten
3. Die Interpretation: ein kommentiertes Konzert auf zwei Klavieren

Samstag, 11. Mai 1996

im Saal des Musikkonservatoriums Schaffhausen am Münsterplatz

- 10.30 Uhr **Francis Schneider**
Auf dem Weg zur eigenen Musik
 Wie können wir Schüler und Schülerinnen dazu motivieren, selber schöpferisch zu werden? Ein Referat mit vielen Musikbeispielen.
- 14.45 Uhr **Charles Döbler**
Hans Huber (1852–1921)
 Zum 75. Todestag des bedeutendsten Schweizer Romantikers. Einblick in sein umfangreiches Klavierwerk – und einiger seiner Zeitgenossen.
- 16.00 Uhr **Daniel Spielberg und Pierre Goy**
 stellen vor und spielen Werke für zwei Klaviere von **Frank Martin (1890–1974)** und **Raffaele d'Alessandro (1911–1959)**

Teilnehmerbeitrag: Fr. 50.– für EPTA-Mitglieder und Studenten
 Fr. 80.– für Nichtmitglieder

Die Anmeldung hat bis **2. Mai** an das Sekretariat der EPTA zu erfolgen
 (Adresse: Freudenbergstrasse 12, 9113 Degersheim, Telefon und Fax ab 30.3.96: 071/371 16 60).

MEISTERKURSE DES KONSERVATORIUMS BERN

3. Internationale Herbstakademie 1996

Melos Quartett, Streichquartett

20.–29. September

in Zusammenarbeit mit der Hindemith-Stiftung, Blonay

András Schiff, Klavier und Kammermusik

29. September–5. Oktober

Igor Ozim, Violine
 1.–12. Oktober

Stephan Schmidt, Gitarre
 6.–13. Oktober

Anmeldeschluss: 30. Juni 1996

Auskünfte und Broschüre:
 Konservatorium für Musik + Theater
 Sekretariat Meisterkurse
 Kramgasse 36, CH-3011 Bern

Konservatorium Luzern

Interpretationskurs Stimme - Klavier

(Schwerpunkt Lied / Oper)

Interpretation/Begleitung: Shari Rhoads
 Vokale Ausbildung: Nadine Asher

Am Konservatorium findet ein Studiengang für Interpretation statt. Dieser kann sowohl als Weiterbildung (Kurs Shari Rhoads) als auch als Konzertreifeausbildung für Klavierbegleitung oder Konzertreife Gesang (vokale Ausbildung Nadine Asher, Interpretation Shari Rhoads) abgeschlossen werden.

Voraussetzung für alle Kategorien: abgeschlossene Grundausbildung oder entsprechende Fähigkeiten.

Die Aufnahmeprüfungen finden Mitte Mai/Anfang Juni 1996 statt. Anmeldung bis 1. Mai 1996 ans Konservatorium Luzern. Die Anmeldefrist für alle übrigen Studiengänge ist der 23. März 1996.

Anmeldung und Auskunft
 Konservatorium Luzern
 Dreilindenstrasse 93, 6006 Luzern
 Telefon 041/429.08.08
 (08.15-12.00 / 13.30-17.30 Uhr)

26. Internationale Meisterkurse im Rheinbergerhaus Vaduz

8.–20. Juli 1996

Hans Maria Knecht, Blockflöte – Kurt Widmer, Gesang
 Linda Brunmayr, Traversflöte

8.–17. Juli 1996
 Gerhard Mantel, Cello

Jazz-Workshop

22.–27. Juli 1996

Alice Day, Vocals – Bob Lanese, Trompete
 Jasper Blom, Saxophon – Bart Van Lier, Positane
 Klaus Flenter, Gitarre – Rob Van Krevel, Piano
 Wim Essed, Kontrabass
 Hans Van Oosterhout, Schlagzeug

Prospekte und alle Auskünfte durch:

Internationale Meisterkurse
 Liechtensteinische Musikschule
 Postfach 435, FL-9490 Vaduz
 Fürstentum Liechtenstein
 Tel. 075/232 46 20, Telefax 075/232 46 42



Komposition und Arrangement

für alle Formen der Jazz-, Theater- und Filmmusik

Kursbeginn	Mittwoch, 14. August 1996
Unterrichtstag	Mittwoch, 9.–12., 13.–16 Uhr
Kursdauer	4 Semester
Zeitaufwand	15 Stunden pro Woche
Studienabschluss	Bescheinigung, Zeugnis
Anmeldeschluss	15. Juni 1996
Auskünfte	Herman Schmidt Telefon 055/27 96 70
Broschüren und Anmeldeformulare	Musikkonservatorium SH Rosengasse 16 8200 Schaffhausen Tel. 052/625 34 03 Fax 052/625 34 30

Interpretationskurs mit Anne Utagawa und Dominique Hunziker

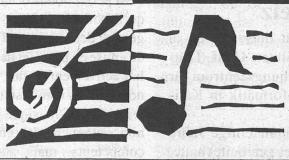
im Museo d'Intragna
 Tessin, Schweiz.
 20.–27. Juli 1996

Anmeldung bis 10. Juni 1996

Information und Kursunterlagen durch:

Urs Buchmann
 Pastificio vecchio
 CH-6654 Cavigliano
 Telefon/Fax
 091-796 29 16

Weiterbildung in Chorsingen und Dirigieren



Chorstudio

Antoniushaus
 6443 Morschach SZ
 5.–12. Oktober 1996

Dozenten
 Mario Schwarz
 Dirigieren, Chorgesang
 Mikio Usami
 Einzelstimmbildung

Kurskosten Fr. 420.–
 Vollpension Fr. 745.–

W.A. Mozart
 Missa brevis
 B-Dur KV 275

A. Vivaldi
 Magnificat

Anmeldung und Infos
 Sekretariat Chorstudio
 Postfach 1709
 CH-5500 Amriswil
 Tel. 071/67 68 01
 ab 30.3.96; 071 411 63 01

MASTER CLASS FOR JAZZ IMPROVISATION

22.–28. JULY 1996 SWITZERLAND

LANGNAU IM EMMENTAL

HAL CROOK

PROFESSOR OF MUSIC AT BERKLEE COLLEGE BOSTON

SPECIAL GUEST:

MICK GOODRICK



FOR ALL INSTRUMENTS!
 ALL LEVELS!

INFORMATION:
 DIRECT BOOKING, OBERSTRASSE 5, CH-3550 LANGNAU, SWITZERLAND
 PHONE/FAX: 41(0)35 2 36 40
 E-MAIL: 101551_530@CompuServe.com



Esther Erkel
 Zürich, Tel. 01/251 55 73
 berufsbegl. Ausbildung für musikalische Früherziehung und Grundschulung od. als Weiterbildung für Schule & Kindergarten

6 Semester mit Diplomabschluss
 Kurs: Mittwochnachmittags in Zürich
 Neuer Kursbeginn: September 1996
 Anmeldeschluss: Mitte August 1996

Vorkurs: 1 Jahr Grundausbild. in Musiktheorie, Blattlesen, inneres Hören, Singen, Solmisation, Singen mit Kindern, Gehörbildung, Rhythmisierung, Improvisation, Einblick in die Kodály-Methode;
 Hauptkurs: 4 Semester, zusätzl. mit Didaktik;
 1 Intensivwochenende pro Semester

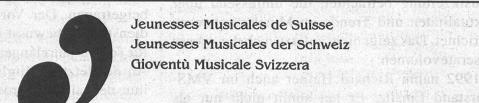
MUSICAL-PÄDAGOGISCHES SEMINAR

Leitung: Rosmarie Metzenthin

Vollausbildung 6 Semester, 3–4 Tage pro Woche (Diplom)
 Weiterbildung (für Pädagogen) jeweils Freitag nachmittag und -abend. Dauer: 1 Jahr (Zertifikat).

Die Ausbildung beinhaltet hauptsächlich:
 Theater, darstellendes Spiel, Improvisation, Körpersprache, Bewegung, Rhythmisierung, Musik, Praxis mit Kindern und Jugendlichen.

Beginn: August 1996, Voranmeldung bis 10. Mai.
 Auskunft und Unterlagen: Sekretariat R. Metzenthin,
 Freiestrasse 58, 8032 Zürich, Tel. 01/252 45 15, 01/923 26 96.



Jeunesse Musicale de Suisse
 Jeunesse Musicale der Schweiz
 Gioventù Musicale Svizzera

23e CONCOURS NATIONAL 1996
 Conservatoire de Fribourg - 5 et 6 octobre 1996

23. NATIONALER WETTBEWERB 1996
 Konservatorium Fribourg - 5. und 6. Oktober 1996

23° CONCORSO NAZIONALE 1996
 Conservatorio di Friborgo - 5 e 6 ottobre 1996

DUO VIOLON ET PIANO ou ALTO ET PIANO

DUO VIOLINE UND KLAVIER oder VIOLA UND KLAVIER

DUO VIOLINO E PIANOFORTE oppure VIOLA E PIANOFORTE

Prix Hugo de Senger et Prix des Jeunesse Musicale de Suisse Maurice Sandoz

Preis Hugo de Senger und Preis der Jeunesse Musicale der Schweiz Maurice Sandoz

Premio Hugo de Senger e Premio della Gioventù Musicale Svizzera Maurice Sandoz

JURY - GIURIA : Jean Piguet - Rita Wolfsberger - Ottavio Corti

Prix :	Preis :	Premio :
1er prix : Fr. 5000.– et tournée de quatre concerts	1. Preis : Fr. 5000.– und vier Konzerte	1° premio : Fr. 5000.– e quattro concerti
2e prix : Fr. 2000.–	2. Preis : Fr. 2000.–	2° premio : Fr. 2000.–

Informations et Inscriptions - Auskünfte und Anmeldung - Informazioni e Iscrizione :

Concours des IJS, Maison de la Radio

Caisse postale 233, 1211 Genève 8

Kurse / Veranstaltungen – cours / manifestations

Konservatorium
Winterthur



Studienangebot am Konservatorium Winterthur

Hauptfächer:	Orchesterinstrumente Sologesang Klavier, Orgel, Gitarre, Akkordeon
Diplome:	Lehr-/Orchester- und Chorsängerdiplom Reifiediplom Kammermusik Konzertreife- und Solistendiplom

Neu unterrichtet seit Frühjahrssemester 1996

Thomas Grossenbacher, Violoncello

Die Ausbildungen zum Reifiediplom Kammermusik (mit dem Carmina-Quartett) und zum professionellen Chorsänger haben ebenfalls begonnen.

Studienbeginn Herbstsemester 1996/97: 19. August 1996
Aufnahmeprüfungen: 4.-8. Juni 1996

Studienbeginn Frühjahrssemester 1997: 6. Januar 1997
Aufnahmeprüfungen: 3.-7. Dezember 1996
Anmeldeschluss: 31. Oktober 1996

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1, CH-8400 Winterthur
Telefon 052/213 36 23

In California (USA) wird vom 15. September 1996–15. Mai 1997 ein International Postgraduate Conducting Course unter der Leitung von Prof. Olga Géczy

ausgezeichnet mit dem «Europa-Musikpreis '93» abgehalten.

Das Arbeitsprogramm umfasst wöchentlich 12 Stunden Unterricht:
Schlagtechnik, Repertoireaufbau, Partiturspiel, Instrumentalkunde,
englische Sprache etc.

Repertoire: 18.-19. Jahrhundert.

Die Kursteilnehmer dirigieren dreimal an Orchesterkonzerten.

Teilnehmerzahl beschränkt.

Alle Lehrkräfte sind DozentInnen von europäischen Musikakademien
oder Amerikaner Colleges.

Anmeldung und Auskünfte, mit Curriculum vitae:
Prof. O. Géczy, Postfach 118, CH-8057 Zürich.

Internationale Musikfestwochen Luzern Konservatorium Luzern – Meisterkurse 1996

Franco Gulli	Violine	14.8.–24.8.
Arto Noras	Violoncello	20.8.–30.8.
Alfons Kontarsky	Klavier (zwei- und vierhändig)	19.8.–29.8.
Henry Meyer	Kammermusik	7.8.–17.8.
Edith Mathis	Gesang	12.8.–22.8.
Burga Schwarzbach	Sängerische Körperschulung	6.8.–31.8.
Georges Delnon	Szenische Gestaltung	8.8.–18.8. in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Luzern
Beat Furrer/Michael Jarrell	Komposition	27.8.–28.8. Luzern in Zusammenarbeit mit der Hindemith-Stiftung Blonay 9.9.–15.9. Blonay
		16.9. Luzern (workshop)

Anmeldungen und Anfragen bis zum 14. Juni (Kurs szenische Gestaltung: 1. Mai) an das Sekretariat der Meisterkurse, Konservatorium, Dreilindenstrasse 89/93, CH-6606 Luzern, Telefon 041/429 76 86, Telefax 041/429 08 10



14. Sommermusikwochen
Brigels 1996
7. Juli - 10. August 1996

7.-13. Juli: Singen und Wandern für SenioreInnen
13.-20. Juli: Chor- und Musizierwoche
20.-27. Juli: Jugendorchesterwoche
für begabte Kinder und Jugendliche
3.-10. August: Interpretationskurs für Violine
und Kammermusik

Auskunft und Anmeldeunterlagen:
Pro musica Breil, c/o Collegio Musicum St. Gallen
Rorschacher Strasse 107, Postfach, 9006 St. Gallen
Tel. 071 23 11 58, Fax 071 23 11 68
(ab 30. März 1996 071 243 11 58, Fax 071 243 11 68).

Internationale Meisterkurse Einsiedeln 1996

Peter-Lukas Graf

Meisterkurs für Flöte vom 27.–29. Juni 1996

Pierre Cochand

Meisterkurs für Violine vom 29.–31. August 1996

Lui Chan

Meisterkurs für Violine/Kammermusik
vom 29.-31. August 1996

Das detaillierte Meisterkursprogramm ist beim
Verkehrsverein Einsiedeln erhältlich.
Telefon 055/418 44 88

European Guitar Teachers Association Die Suzuki-Methode auf der Gitarre

1./2. Juni 1996

EGTA-CH Kurs für GitarrenlehrerInnen
Leitung: Michael Koeppel und Stefan Oefner.

Es wird ein Überblick über Struktur und Grundgedanken der Erziehungsmethode von Shinichi Suzuki und den damit verbundenen Instrumentalunterrichts vermittelt (die Muttersprache als Schlüssel zur Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten). Im Kurs werden verschiedene pädagogische Erkenntnisse erläutert, die dann in den eigenen Gitarrenunterricht integriert werden können.

Die Kursleiter, Michael Koeppel und Stefan Oefner, sind Gitarrenisten und ausgebildete Suzuki Lehrer. Ihr anlässlich des letztjährigen EGTA-Gitarrenfestivals in Leimbach gehaltenes Referat stieß auf sehr grossen Interesse. Auch von diesem Kurs dürfen Gitarrenlehrer und -lehrerinnen neue Impulse für ihren Unterricht erwarten.

Kursort: Jugendmusikschule Zürich
Kosten: EGTA-Mitglieder Fr. 80.–
Nicht-Mitglieder Fr. 100.–

Anmeldung und Information:

Sekretariat EGTA-CH, Christian Hostettler,
Postfach, 4800 Zofingen,
Telefon/Fax: 062/751 67 37

EGTA

European Guitar Teachers Association

1. Internationaler Kongress 25./26. Mai 1996 in Berlin

Vorträge:

- Michael Lewis/Richard Wright (GB): «EGTA-Series» Publikationen von Gitarrenmusik mit neuen Zielen
- Hein Sanderink (NL): «Methodikvergleich – Gitarrenschulen in den Niederlanden»
- Michael Koch (D): «Von kurzen Fingern auf langen Seiten – zum Thema Kindergitarren»
- Maria Kämmerling (DK): «Dänische Gitarrenmusik am Ende des 20. Jahrhunderts»
- Dr. Jukka Savijoki (FIN): «Anton Diabelli – ein Gesamtüberblick über seine Gitarrenwerke»
- Prof. Dr. Peter Röbke (D): «Von Take That zum Kinderlied»

Konzerte:

- Europäische Unterrichtsliteratur (es spielen Schüler und Schülerinnen der Berliner Musikschulen)
- Preisträgerkonzert des Kompositionswettbewerbes 94 (Kammerensemble Neue Musik Berlin)
- Das Gitarrenorchester der EGTA Schweiz spielt Kompositionen von Giancarlo Nicolai (mit freundlicher Unterstützung der Stiftung PRO HELVETIA)

Anmeldung und Information:

EGTA-Büro Berlin, Ralf Schott,
Veteranenstrasse 21, D-10119 Berlin

Terre des hommes
Kinderhilfe

JUGENDAKTION

Terre des hommes
Kinderhilfe verwendet den Erlös Eurer Aktion vollumfänglich für Straßenkinderprojekte.

MUSIKWOCHE FÜR
STRASSENKINDER
vom Samstag 1. bis
Samstag 8. Juni 1996

Macht Ihr gerne Musik?
Dann möchten wir Euch um Eure Unterstützung bitten! Wie? Indem Ihr ein Konzert organisiert oder auf der Straße musiziert. So beweist Ihr Eure Solidarität mit Strassenkindern in aller Welt.

INFO UND ANMELDUNG BEI:
Terre des hommes Kinderhilfe, Jugendaktion, Postfach, 8026 Zürich,
Tel. 01/242 11 12

Animato 96/3 erscheint am 12. Juni 1996.
Redaktionsschluss ist am 23. Mai 1996.

* * *

Inserate bitte frühzeitig aufgeben.
Nach Redaktionsschluss eintreffende
Inserate werden im Rahmen
des Möglichen berücksichtigt.

SOMMER-MUSIKWOCHE

3.-10. August 1996

KAMMERMUSIK
und

VIOLINE-INTERPRETATIONSKURS

Brigels

10.-17. August 1996

ORCHESTERKURS
für

STREICHER

LAAX

Leitung: KEMAL AKÇAŞ; Violine, Zürich

Angesprochene Kursteilnehmer:

Musikstudenten und fortgeschrittene Laienmusiker, sowie für Pianisten/innen, die Kammermusik pflegen. Der Kammermusikkurs ist nur für bestehende Ensembles (Streicher allein oder mit Bläser, mit Klavier usw.). Die Teilnehmerzahl ist für die beiden Kurse beschränkt.

Anmeldung und Auskünfte 15. Juni 1996:

Kemal Akçاش, Aryanastr. 38 CH-8704 Herrliberg, Tel.: 01/915 02 64

HOHNER • SONOR®

Musikgarten-Seminare

Beim Musikgarten-Konzept handelt es sich um eine einmalige Idee, die Kindern und deren Eltern auf spielerische Weise den ersten Kontakt mit Musik ermöglicht.

Während den Seminaren werden die Teilnehmer mit musikalischen Kinderspielen vertraut gemacht und darauf vorbereitet, das Musikgarten-Programm zu unterrichten.

Ort: Bern 20.–21. April 1996

Luzern 4.–5. Mai 1996

Dauer: Samstagmorgen

bis Sonntagnachmittag

Gebühr: Fr. 120.–

Info bei: Hohner/Sonor AG
Dändikerweg 39, 3000 Bern 22
Telefon 031/332 62 10

Kanton Zug

Vorbildliche Regelung für die Musikschulen

Auf den 1. August 1996 wird die revidierte kantonalen Verordnung über die Besoldungen der Musikschullehrer in Kraft treten, welche gegenüber der seit 1990 geltenden bisherigen Verordnung einige bemerkenswerte Änderungen enthält. So wie die neue Verordnung gemäss der Fassung vom 19. März 1996 erstmals im Grundsatz darauf hin, «dass der berufliche Lehrerauftrag des Lehrers gemäss 47 des Schulgesetzes sinngemäss» auch für die Lehrpersonen an den gemeindlichen Musikschulen gelte.

Amtsauftrag und Fortbildungspflicht

Nicht nur wegen der gewohnten Zurückhaltung seitens des Kantons, Richtlinien für die gemeindlichen Musikschulen zu formulieren – abgesehen von der Regelung der Subventionierung – ist dieser Hinweis doch sehr bedeutsam, sondern auch weil hier m.E. erstmals in einem Kanton ein allgemeiner Amtsauftrag für die Musikschullehrer ausdrücklich als verbindlich erklärt wurde. So werden als Aufgaben neben dem Unterricht und der Erziehung auch die Vorbereitung des Unterrichts, die Zusammenarbeit mit Eltern und Schulleitung, die Mitwirkung an der Gestaltung des Schullebens genannt und es wird eine regelmässige fachliche, didaktische, pädagogische und psychologische Fortbildung gefordert. Dies schliesst ein, dass die Gesamtarbeitszeit auch beim Musikschullehrer analog zur Volksschule die

Unterrichtszeit sowie die festgelegte und die frei geistbare Arbeitszeit umfasst. Damit wird deutlich, dass auch die Lehrtätigkeit als Ganzes der wöchentlichen Normalarbeitszeit entspricht.

Grundschullehrerinnen erhalten einen Bonus

Dieser Hinweis auf den Amtsauftrag bedeutet eine qualitative Verbesserung und Anerkennung, aber auch eine gewisse Verpflichtung für die Lehrkräfte. Namentlich bei den Grundschullehrerinnen wird dies deutlich, denn ihnen wurde die bisherige wöchentliche Unterrichtszeit auf 29 Lektionen zu 45 Minuten gekürzt (bisher 29 Lektionen zu 50 Minuten). In einer Vernehmlassung der Erziehungsdirektion sprachen sich auch fast alle Gemeinden für diese Reduktion aus. Aufgrund der Erschwerisse, namentlich auch wegen der überaus grossen Zahl von Schülern, die eine Grundschullehrerin betreut (Vollpensum: 29 Halbklassen mit je ca. zehn bis zwölf Kindern!), erhält diese Gruppe von Musiklehrerinnen im Vergleich zu einer Lehrkraft der Primarschule sogar einen Bonus von einer Lektion. Gleichzeitig sind die Grundschullehrerinnen aber ausdrücklich verpflichtet, zur Mitwirkung und Gestaltung auch der Schule beizutragen. Die gemeindliche und schulhaustrinne Fortbildung ist für sie ebenfalls verpflichtend. Dies scheint sinnvoll, da die von der Musikschule angebotene Grundschul-

lung ja inhaltlich und organisatorisch eng mit dem Fach Musik der Primarschule verbunden ist.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen, welche die Fachkommission für die Einreichung der Musikschullehrer in den bisher sechs Jahren ihrer Tätigkeit gemacht hat, wurden die massgeblichen Besoldungsklassen detaillierter bezeichnet. Material bleibt zwar alles wie bisher, doch sind die jeweils nötigen Qualifikationen für jede Besoldungseinreichung für Aussenstehende plausibel.

Um Missverständnissen vorzubeugen, empfiehlt es sich analog zur Volksschule (Schulgesetz 5), vor allem bei teilzeitbeschäftigen Musiklehrern neu auch die Höchstgrenze der «festgelegten Arbeitszeit» im Anstellungsvertrag zu regeln.

Der Kanton Zug erhält mit der neuen Verordnung ein Instrument, das den Gemeinden weiterhin grossen Spielraum in der Gestaltung ihrer Musikschulen gibt und gleichzeitig aber Massstäbe setzt in jenen Fragen, die kantonal einheitlich geregelt sein sollten wie die Subventionierung der Musikschulen (Schulgesetz) und die Anstellungsbedingungen (Verordnung). Der Regierungsrat, besonders auch die Erziehungsdirektion und die Gemeinden verdienen für ihr Engagement den Musikschulen genügend ein grosses Lob. Die statliche Zahl von 8000 Jugendlichen (bei einer Bevölkerung von gut 92000 Personen), die zur Zeit an einer der elf gemeindlichen Musikschulen unterrichtet werden, zeugt denn auch von einer beachtlichen Blüte des Musikschulwesens im Kanton Zug.

Richard Hafner



Prüfen Sie uns nach Noten

- Rund 90 000 verschiedene Titel warten auf Sie.
- Auch telefonische Bestellungen nehmen wir entgegen.
- Promter und zuverlässiger Postversand.
- Ausgefallene Wünsche zu bearbeiten reizt uns ganz besonders.

Auf Ihren Besuch oder Anruf freut sich



Kurse / Veranstaltungen

Mut zum Erfolg!

Beratung bei Fragen im Umfeld

- Musikunterricht
- Musikschule
- Öffentlichkeitsarbeit
- Karriereplanung
- Konzertorganisation

Top-Pen Linda Eckert, PR-Beratung/Coaching
Reitistr. 40, 8322 Madetswil, Tel./Fax: 01/954 06 62

Dirigierkurs

in Schruns, Österreich
im Rahmen der 10. Int. Musikwerkstatt

16.–26. Juli 1996

Prof. Olga Géczy – Dirigentin

Ausgezeichnet mit «Europa-Musikpreis '93»

- Schlagtechnische Übungen
- Instrumentalkunde
- Repertoire-Aufbau (17.–19. Jh.)
- Dirigieren eines Orchesters (Proben und Konzert)

Teilnahmegebühr für Aktive: SFr. 900.–, für Hospitanten: 400.–

Der Unterricht besteht aus täglichem Einzel- und Gruppenunterricht.

Anmeldungen: Prof. O. Géczy, Postfach 118, 8057 Zürich

Stages musicaux 1996 Musiklager 1996

21 stages pour tous instruments, âge et niveau
21 Musiklager für jegliche Instrumente,
Ausbildungsniveau und Alter

Renseignez-vous auprès des:
Informationen:

Jeunesse Musicales de Suisse:

Maison de la Radio
Case postale 233
1211 Genève 8
022 328 70 64

Erfahrener Dirigent, Solist und Konzertmeister

P. Cortinas

Juilliard School of Music (New York)
(Galamian/DeLay/
Juilliard String Quartet)

Privatunterricht für Fortgeschrittenen:
Solorepertoire, Examens- und
Probespielvorbereitung
Kammermusik

Telefon 043/811 83 43

Zu verkaufen

A-Klarinette

Buffet Festival, 2jährig, neu revisiert.
Preis Fr. 2500.–

Zu verkaufen

A-Klarinette

Buffet Festival,
fabrikneu.
VP Fr. 4500.–

Andres Valer, Grenchen
(Telefon 089/250 45 06)

Barock-Festspiele CH-Thun 1996

12. bis 21. Juli

Konzerte
mit Hortus Musicus
Tallin, Musica Poetica,
Elisabeth Gläser,
John Holloway

Ausstellung
12. bis 14. Juli
Nachgebauten historischer
Musikinstrumente

Kurse
Barockvioline,
Cembalo, Generalbass,
Blockflöte, Bassflöte,
Barockoboe, Barockfagott,
Kammermusik, Barocktanz

Workshops: Cembalo-
Pflege, Blockflötenklinik,
Singen, Schauspielkunst
und Sänger, Schauspieler
Barockoboe und Barockfagott



Vorverkauf ab 28. Juni:
Thun Tourismus Organisation, Tel. 033 22 39 39

Information
Freunde alter Musik Thun
Lauenengweg 47 e, CH-3600 Thun
Telefon 033 22 72 02

Schweizerisches Harfentreffen

in Aeschi/BE am 4./5. Mai 1996

Thema: Harfennamateure und ihr Umfeld

Anmeldung und weitere Auskünfte:
Nicola Hanck, Roderisweidweg 18,
4208 Nunningen

Zu verkaufen

Flügel Steinway & Sons

Modell B-211, 9jährig, VP
Fr. 54 000.–

Zu verkaufen

Cembalo

Eiche massiv, 2x8',
transportierbar, frisch
revisiert.

Zu verkaufen

Flügel Kawai

2jährig, Mod. GS 40,
185 cm, schwarz poliert,
noch wie neu.

Zu verkaufen

A-Klarinette

Buffet Festival, 2jährig,
neu revisiert.

Zu verkaufen

Meistergeige Robert Forberger

Bj. 1956, in bestem
Zustand, Fr. 2500.–

Telefon 056/640 05 25

MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL

Musikhochschule

Ab Studienjahr 1996/97 unterrichtet

Krystian Zimmerman

Klavier

an der Musikhochschule
der Musik-Akademie Basel.

Aufnahmeprüfungen:
2. und 3. Mai und Ende Juni 1996.

Anmeldeformulare sind erhältlich beim
Sekretariat der Musikhochschule.
Leonhardsstrasse 6,
Postfach 232, 4003 Basel

Zu verkaufen von Privat

Piano Hoffmann Mod. H-114

Nuss. mittel sat., sehr
 gepflegt, neuwertig.
Preis nach Vereinbarung

Telefon 041/811 58 71

abends ab 18.30 Uhr

Wegen Platzmangel
zu verkaufen

Bechstein- flügel

207 cm, einjährig, neu-
wertig, wenig gespielt.
Neupreis Fr. 66.000.–
Preisvorstellung
Fr. 55.000.–

Telefon 01/954 18 89

(ab 17 Uhr)

Sommerkurs in Komposition mit dem
Filmkomponisten und Arrangeur

David Angel (USA)

vom 29. Juli–9. August 1996

Kosten: Fr. 800.– (ohne Unterkunft)

Anmeldeschluss: 31. Mai 1996

Auskunft und Anmeldeunterlagen:

Sekretariat des MKS, Rosengasse 16,
CH-8200 Schaffhausen

Tel. 053/625 34 03, Fax 053/625 34 30

MUSIKHAUS GURTNER

Im Dörfl 25 Postfach
8706 Meilen Tel. 01 923 25 70

Das Fachgeschäft für Blasinstrumente mit eigener Werkstatt

- Beratung • Miete
- Verkauf • Reparaturen

Auch spezialisiert für Oboen und Fagotte
sowie Konzertflöten und -piccoli